

statistik.aktuell

Hohe Auslastung der Kindertageseinrichtungen in allen Frankfurter Stadtteilen 2014

Deutlich mehr Kinder in Tageseinrichtungen

Am 1. März 2014 wurden in Frankfurt am Main 38 682 Kinder zwischen 0 und 13 Jahren in den Kindertageseinrichtungen betreut. Das waren 9 354 bzw. 24,2 Prozent mehr als im Jahr 2006 – dem Jahr, in dem die Statistik der Kindertagesbetreuung in ihrer derzeitigen Form eingeführt wurde. Im gleichen Zeitraum stieg die Zahl der Kindertageseinrichtungen um 187 (+25,8 %).

Hoher Anteil betreuter Kinder mit Migrationshintergrund

Ähnlich wie in der Einschulungs- und Schulstatistik wird in der Statistik der Kindertagesbetreuung zur Ableitung eines Migrationshintergrundes bei Kindern zusätzlich zum Merkmal ausländischer Herkunft der

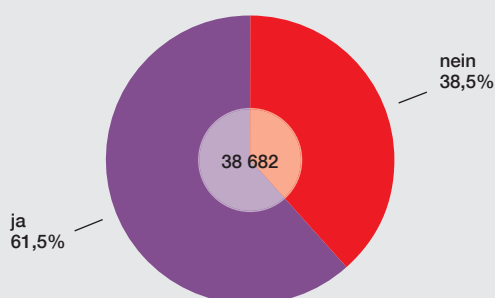
Eltern (elterliche Migrationserfahrung) auch die Sprache im häuslichen Umfeld berücksichtigt. Demnach hatten in Frankfurt am 1. März 2014 mehr als sechs von zehn Kindern mindestens einen Elternteil mit ausländischer Herkunft (61,5 % bzw. 23 793). Bei fast der Hälfte der Kinder (47,6 % bzw. 18 423) wurde zu Hause überwiegend nicht deutsch gesprochen.

Hohe Auslastung der Kindertageseinrichtungen in allen Stadtteilen

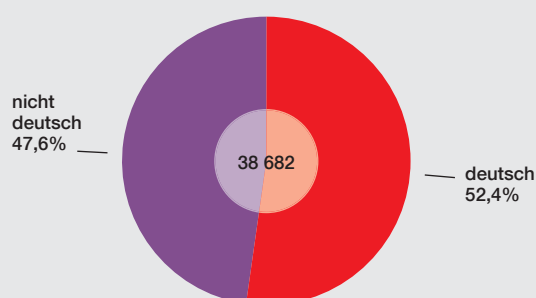
Die Kindertageseinrichtungen verteilten sich nicht gleichmäßig über das Stadtgebiet. Besonders viele Einrichtungen gab es in bevölkerungsstarken Stadtteilen bzw. in Stadtteilen, in denen sich Arbeitsplätze konzentrierten. Die Zahl der Einrichtungen reichte 2014 von drei in den Stadtteilen Altstadt,

Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2014: Migrationshintergrund

Ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils

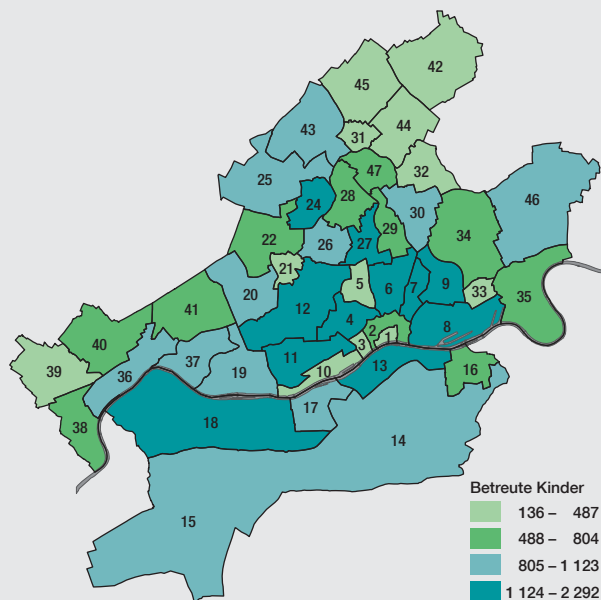


Überwiegend gesprochene Sprache

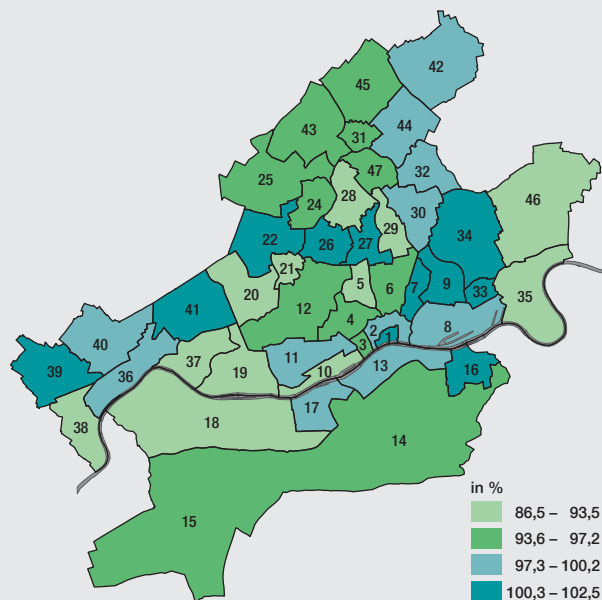


Kindertageseinrichtungen 2014

Kinder in Kindertageseinrichtungen



Auslastung der Kindertageseinrichtungen



Gutleutviertel und Berkersheim bis zu 53 in Bockenheim. Die Zahl der genehmigten Plätze bewegte sich zwischen 156 im Gutleutviertel und 2388 in Bockenheim.

Die hohe Nachfrage nach Kinderbetreuung zeigt sich an der Auslastung der Tageseinrichtungen. So wurden in den 726 Frankfurter Einrichtungen mit 40224 genehmigten Plätzen 38682 Kinder (96,2 %) betreut. Diese hohe Auslastung spiegelte sich so ähnlich in allen Stadtteilen wider und reichte von 86,5 Prozent in Fechenheim bis zu 102,5 Prozent in Bornheim.

In 18 Stadtteilen wurden über 1000 Jungen und Mädchen betreut, darunter zwei Stadtteile mit mehr als 2000 betreuten Kindern: Westend-Süd (2183) und Bockenheim (2292). Weniger als 500 Kinder wurden in 14 Stadtteilen betreut.

Die Kindertageseinrichtungen werden sowohl von öffentlichen Trägern als auch von freien Trägern betrieben. Öffentlicher Träger in Frankfurt am Main ist die Stadt. Freie Träger sind unter anderem der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband, die beiden christlichen Kirchen, gemeinnützige Vereine, Privatpersonen oder auch Betriebe.

Betreute Kinder mit Migrationshintergrund: Große Unterschiede in den Stadtteilen

Anders als beim Auslastungsgrad der Einrichtungen stellte sich die Verteilung der betreuten Kinder mit Migrationshintergrund in den Frankfurter Stadtteilen ausgesprochen heterogen dar. So hatten in fünf Stadtteilen, Fechenheim, Gutleutviertel, Griesheim, Hausen und Sossenheim, mehr als 80 Prozent der betreuten Kinder eine elterliche Migrationserfahrung. Deutlich geringer war dagegen der Anteil von betreuten Kindern mit mindestens einem ausländischen Elternteil in Harheim (19,3 %) und Nieder-Erlenbach (22,6 %).

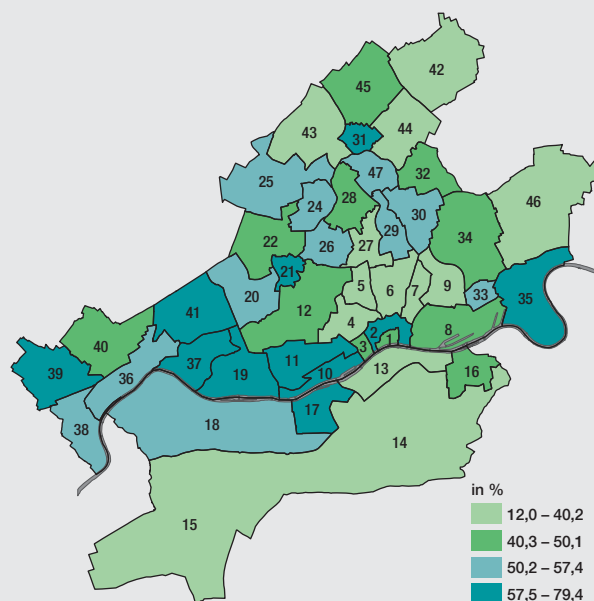
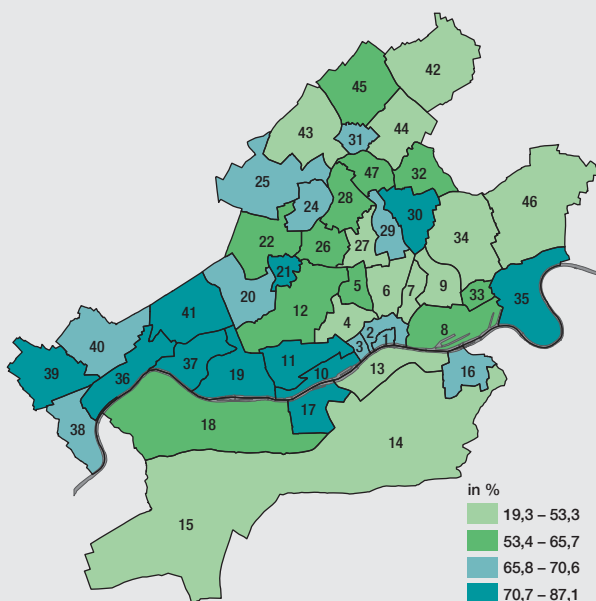
Bestätigt wird dieses Bild, wenn als Kriterium für die Migrationserfahrung betreuter Kinder die überwiegend im häuslichen Umfeld gesprochene Sprache herangezogen wird. So waren die Anteile von Kindern in Kindertageseinrichtungen, die in ihrer Familie überwiegend nicht Deutsch sprechen, wiederum in Fechenheim, im Gutleutviertel, in Griesheim, Hausen und Sossenheim am höchsten und reichten von 69,2 Prozent bis 79,4 Prozent. In 23 von 45 Stadtteilen sprach die Mehrheit der betreuten Kin-

Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2014 nach Stadtteilen

Stadtteil	Tageseinrichtungen	Genehmigte Plätze	Betreute Kinder				
			insgesamt	mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils		mit überwiegend gesprochener Sprache nicht deutsch	
				zusammen	in %	zusammen	in %
1 Altstadt	3	168	169	112	66,3	74	43,8
2 Innenstadt	10	616	609	416	68,3	380	62,4
3 Bahnhofsviertel	4	216	210	140	66,7	88	41,9
4 Westend-Süd	39	2 313	2 183	978	44,8	717	32,8
5 Westend-Nord	7	496	433	234	54,0	174	40,2
6 Nordend-West	38	1 403	1 345	556	41,3	452	33,6
7 Nordend-Ost	35	1 295	1 301	571	43,9	351	27,0
8 Ostend	25	1 311	1 314	737	56,1	547	41,6
9 Bornheim	26	1 130	1 158	609	52,6	380	32,8
10 Gutleutviertel	3	156	136	116	85,3	108	79,4
11 Gallus	27	1 818	1 787	1 368	76,6	1 234	69,1
12 Bockenheim	53	2 388	2 292	1 414	61,7	1 149	50,1
13 Sachsenhausen-Nord	44	1 972	1 950	922	47,3	658	33,7
14 Sachsenhausen-Süd	19	1 163	1 123	559	49,8	373	33,2
15 Flughafen			ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten				
16 Oberrad	10	486	489	335	68,5	203	41,5
17 Niederrad	19	1 071	1 059	768	72,5	631	59,6
18 Schwanheim	23	1 322	1 218	800	65,7	662	54,4
19 Griesheim	16	1 152	1 060	899	84,8	764	72,1
20 Rödelsheim	22	1 128	1 036	701	67,7	585	56,5
21 Hausen	7	387	362	304	84,0	280	77,3
22 Praunheim	9	573	582	378	64,9	288	49,5
24 Heddernheim	22	1 218	1 146	786	68,6	590	51,5
25 Niederursel	19	1 058	1 006	682	67,8	577	57,4
26 Ginnheim	18	854	872	525	60,2	448	51,4
27 Dornbusch	24	1 233	1 248	629	50,4	406	32,5
28 Eschersheim	12	721	663	360	54,3	280	42,2
29 Eckenheim	11	639	575	395	68,7	304	52,9
30 Preungesheim	15	1 108	1 089	771	70,8	607	55,7
31 Bonames	7	511	487	339	69,6	290	59,5
32 Berkersheim	3	183	179	111	62,0	83	46,4
33 Riederwald	6	210	215	130	60,5	108	50,2
34 Seckbach	8	487	493	263	53,3	208	42,2
35 Fechenheim	14	929	804	700	87,1	556	69,2
36 Höchst	15	983	963	745	77,4	506	52,5
37 Nied	17	1 020	897	693	77,3	557	62,1
38 Sindlingen	9	706	645	451	69,9	341	52,9
39 Zeilsheim	7	468	470	365	77,7	274	58,3
40 Unterliederbach	14	775	769	543	70,6	363	47,2
41 Sossenheim	12	788	796	666	83,7	571	71,7
42 Nieder-Erlenbach	5	322	314	71	22,6	39	12,4
43 Kalbach-Riedberg	13	1 097	1 061	503	47,4	348	32,8
44 Harheim	5	317	316	61	19,3	38	12,0
45 Nieder-Eschbach	7	488	467	292	62,5	224	48,0
46 Bergen-Enkheim	15	1 006	878	461	52,5	318	36,2
47 Frankfurter Berg	9	539	513	334	65,1	289	56,3
Stadt insgesamt	726	40 224	38 682	23 793	61,5	18 423	47,6

Kindertageseinrichtungen 2014

Kinder mit ausländischem Herkunftsland
mindestens eines Elternteils



der in ihrem häuslichen Umfeld nicht Deutsch. Am niedrigsten war der Anteil dieser Kinder wiederum in Harheim (12,0 %) und Nieder-Erlenbach (12,4 %). Da Kinder häufig auch in dem Stadtteil betreut werden, in dem sie leben, zeigte sich trotz definitorischer Unterschiede beim Migrationshintergrund zwischen der Bevölkerungsstatistik und der Statistik der Kindertageseinrichtungen bei der räumlichen Verteilung des Migrationshintergrundes ein ähnliches Muster.

bot an Kinderbetreuungsplätzen sowohl in der Kindertagesbetreuung als auch an Ganztagschulen weiter ausgebaut werden. Zum 1. August 2013 wurde für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr ein Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in der Kindertagesbetreuung eingeführt. Darüber hinaus kommt den Kindertageseinrichtungen eine wichtige Rolle bei der Integration von Kindern mit Migrationshintergrund zu. Me

Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen wird weiter wachsen

Um eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen, soll ein bedarfsgerechtes Ange-



Impressum
 Bürgeramt, Statistik und Wahlen
 Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main
 Telefon: +49 (0)69 212 71555, Fax: +49 (0)69 212 36301
 E-Mail: infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de
http://www.frankfurt.de/statistik_aktuell



Adresse